

Priorter Nachrichten



Nr. 1	Herausgeber: Heimatverein MEMORIA Priort e.V.	<i>Spenden bitte an:</i> MEMORIA, Konto-Nr. 3815002817 BLZ 16050000, MBS Wustermark Verwendungszweck: Priorter Nachrichten
Jahrgang 2007	Kostenlos! erscheint vierteljährlich	

Liebe Priorterinnen und Priorter,

als wir uns im Gemeindehaus zu einer kleinen Einführung in die Grundlagen der Digitalfotografie trafen, zeigte sich schnell, dass dieses Thema in zweieinhalb Stunden nicht erschöpfend behandelt werden kann, jedenfalls wenn man von der Erschöpfung der Teilnehmer zu vorgerückter Stunde absieht. Weil Interesse an einer Fortsetzung dieser Veranstaltung signalisiert wurde, bietet der Heimatverein MEMORIA einen weiteren kostenlosen Einführungskurs an, in dessen Mittelpunkt die digitale Bildbearbeitung stehen wird. Dazu gehören Themen wie

- Auswahl geeigneter Bildbearbeitungsprogramme (auch kostenlose Programme)
- Bildbearbeitungstechniken, wie z.B. Drehen, Zuschneiden, Größenänderung, Korrekturmöglichkeiten, Retusche, Fotomontage uvm.
- Dateiformate und Bildqualität
- Ablage/Datensicherung/Speichermedien
- Druck bzw. Belichtung der Bilder

Interessenten für diese kostenlose Veranstaltung - die voraussichtlich nach Ostern am Abend eines Werktages im Gemeindehaus stattfinden wird - melden sich bitte bis zum 16. April bei Ingeborg Stark, Tel. (033234) 88592. Sobald sich genügend Teilnehmer angemeldet haben, schlagen wir den Interessenten einen konkreten Termin vor. Sollten die Plätze nicht ausreichen, werden Mitglieder des Heimatvereins bevorzugt. Ansonsten entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Eigene Fototechnik bzw. digitale Bilder können mitgebracht werden, um die Möglichkeiten der Bildbearbeitung an konkre-

ten Beispielen zu zeigen. Ich werde die Themen des Abends gerne an den aktuellen Kenntnisstand der Teilnehmer und an die konkreten Fragen anpassen.

In einer weiteren Veranstaltung im 2. Halbjahr 2007 könnte ich Ihnen leistungsfähige kostenlose Computerprogramme vorstellen, mit denen Sie eine Vielzahl von Aufgaben, wie Schreiben, Rechnen, Bildbearbeitung, Grafik usw. erledigen können. Sie werden überrascht sein, was auf völlig legale Weise mit kostenloser Software (Freeware und Open-Source-Software) möglich ist. Interessenten melden sich bitte ebenfalls bei Ingeborg Stark.

Abschließend noch ein Hinweis in eigener Sache: Im Rahmen des Osterfestes wird am Sonnabend, dem 07. April 2007, um 15:00 Uhr im Gemeindehaus eine Fotoausstellung eröffnet. Dort werden Fotos von Doreen Schmidt aus Berlin und von mir zu sehen sein. Ich würde mich freuen, Sie zur Ausstellungseröffnung begrüßen zu können. Der Eintritt ist frei.

Heino Sauerbrey
Heimatverein MEMORIA Priort e.V.

**Verlange nicht, dass alles so geschieht,
wie Du es willst, sondern wolle, dass
alles geschieht, wie es geschieht und
Du wirst in Frieden leben.**

Griechischer Philosoph

AUS DER GEMEINDEARBEIT

Am 19. Januar 2007 fand die **Ehrung des Ehrenamtes** im Priorter Gemeindehaus statt.

Bürgermeister Bernd Drees und Ortsbürgermeisterin Manuela Vollbrecht luden 30 Ehrenamtliche Priorts aller ortsansässigen Vereine, Verbände, Kreise und Initiativen in das Gemeindehaus ein.

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass sich die Gemeinde bei den Aktivisten der Ortsteile mit einer würdigen Feierstunde bedankt. Diese Arbeit ist für das Gemeinschaftswohl in den Ortsteilen unverzichtbar und erfährt eine sehr hohe Wertschätzung, was Bürgermeister Drees und Ortsbürgermeisterin Vollbrecht in ihren kurzen Dankesreden besonders hervorhoben.

Das köstliche Buffet wurde diesmal vom Kastanienhof Elstal geliefert, Inhaber Ingo Ringel freute sich sehr über die loblichen Worte der Gäste. Der Abend bot ausgiebig Gelegenheit zum Plausch über Gott und die Welt und natürlich über die nächsten Vorhaben im Jahr 2007, über die Sie die Jahrestermplanungen informieren.



Fotos: Manuela Vollbrecht



Pflichterfüllung ist tägliches Heldentum ohne Ordensverleihung.

Am gestrigen Samstag fand der alljährliche **Frühjahrsputz** gemeindeübergreifend statt. In Priort haben sich erwartungsgemäß wieder viele Priorter am Arbeitseinsatz beteiligt und öffentliche Flächen, Anlagen und Einrichtungen, soweit dies an einem Vormittag zu erledigen ist, von Schmutz und Unrat befreit. Die Erbsensuppe des hiesigen Gastwirtes, gesponsert von unserer Gemeinde, war wieder lecker und herzlich. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Immer wieder gibt es Anfragen, warum nicht auch mal in den einzelnen Straßen geputzt wird. In aller Regel sind dies ganzjährig Anliegerpflichten. So ein Umwelttag wäre jedoch auch eine schöne Gelegenheit für die Anwohner sich gemeinschaftlich zur Reinigung unschöner Ecken in ihren Straßen zu verabreden. Das stärkt den Gemeinschaftsgeist, löst ein leidiges Problem und macht obendrein noch Spaß!

Zurzeit wird in den Gremien die **Neufassung der Straßenbaubeitragssatzung** der Gemeinde Wustermark beraten, mit der die Verwaltung aufgrund der Haushaltslage eine Reduzierung des Gemeindeanteils bei den Kosten vorschlägt, da immer weniger Fördermittel fließen. Das hat zur Folge, dass die Gemeinde nur in geringem Maße Straßen sanieren kann. Der Städte- und Gemeindebund hat bereits 1996 eine höhere Beteiligung der Anlieger empfohlen. Die Gemeindevertretung wird darüber am 5. April in ihrer Sitzung entscheiden.

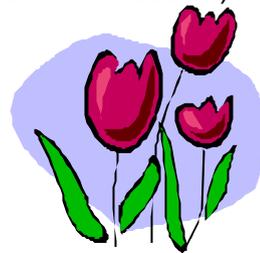
Die **Bauprojekte Kita und Oberschule Elstal** gehen gut voran. Haushaltsmäßig wurde in der ersten Nachtragssatzung auch der weitere finanzielle Bedarf abgesichert. Mit 70 Erstanmeldungen haben sich Schüler der Gemeinde und aus der Umgebung für die Oberschule Elstal entschieden. So haben sich vielfältige Maßnahmen zur Verbesserung der Lern- und Arbeitsbedingungen, der Qualitätssteigerung und intensiven Werbung bewährt.

Die **Streetballanlage** auf unserem Spiel- und Sportplatz ist fertig! Sie wird am 07. April durch Vertreter der Gemeinde den Jugendlichen offiziell übergeben und mit einem ersten Turnier eingeweiht. Dazu wird auch unser Bürgermeister Bernd Drees erwartet. Die Spiel- und Freizeitbe-

schäftigungsmöglichkeiten auf diesem Areal wurden damit im Rahmen des Jugendkonzeptes der Gemeinde erweitert. Die Anlage kostete insgesamt 14.000,00 €, wovon die Mittelbrandenburgische Sparkasse großzügig Fördermittel in Höhe von 6.000,00 € zur Verfügung stellte. Die Gemeinde ergänzte diese Anlage mit Sitzbänken und Papierkorb. So wurde gemeinschaftlich ein lang ersehntes Projekt realisiert. Es wird zunehmend erforderlich, diese wertvolle Anlage zu schützen, deshalb wurde der Platz abgesperrt und ist für Fahrzeuge nicht mehr befahrbar.

Noch vor Ostern soll der Weg „Am Weinberg“ geschoben und verdichtet werden, da dieser durch die Baumaßnahme sehr in Mitleidenschaft gezogen wurde.

In den letzten Wochen erfolgten umfangreiche, notwendige **Baumfällungen im Weinberger Wald**. Die Gemeinde konnte das Holz, das größtenteils für den Pollerbau vorgesehen war, nicht so schnell abtransportieren wie Priorter Einwohner. In diesem Zusammenhang soll darauf hingewiesen werden, dass die Abgabe von geschlagenem Holz grundsätzlich mit der Gemeinde abzustimmen ist. Die Stubben bleiben größtenteils im Boden, an bestimmten hofft man auf das Ausschlagen. Voraussichtlich Ende April werden **Forstpflanzen gesetzt und vor dem Verbiss geschützt**. Es handelt sich um 150 Eichen und 100 Begleitsträucher, die in einer gemeinsamen Aktion von Gemeinde und Kleingartenspartenanlage samstags im Weinberger Wald nachgepflanzt werden. Genaue Termine stehen noch nicht fest. Dazu werden noch Helfer benötigt. **Wer Lust und Zeit hat, möge sich bitte bei dem Gemeindemitarbeiter, Herrn Kroischke, Telefon: 73-214 anmelden.** (Gern können Sie auch mich kontaktieren, Telefon: 89326 oder 86576.)



Genießen Sie die herrliche Frühlingszeit in ihrer Farbenpracht!

Manuela Vollbrecht
Ortsbürgermeisterin

Frühlingsgedicht

Es ist schon so. Der Frühling kommt in Gang.

Die Bäume räkeln sich. Die Fenster staunen.

Die Luft ist weich, als wäre sie aus Daunen.

Und alles andre ist nicht von Belang.

Man sollte wieder mal spazieren gehn.

Das Blau und Grün und Rot war ganz verblichen.

Der Lenz ist da! Die Welt wird frisch gestrichen!

Die Menschen lächeln, bis sie sich verstehn.

Die Gärten sind nur noch zum Scheine kahl.

Die Sonne heizt und nimmt am Winter Rache.

Es ist zwar jedes Jahr dieselbe Sache, doch es ist immer wie zum erstenmal.

Erich Kästner



AUS DEN VEREINEN & VERBÄNDEN

Aus der Arbeit des AWO- Ortsverein Priort/Buchow-Karpzow

Es ist Tradition, dass wir an dieser Stelle über unsere Vereinsarbeit berichten. Wir versuchen, unseren Mitgliedern und Gästen (welche immer herzlich willkommen sind) einmal monatlich eine Zusammenkunft anzubieten.

Schwungvoll begann für uns das Jahr 2007 mit einem Neujahrskonzert in der Berliner Philharmonie. Die Klänge des Babelsberger Filmorchesters und zweier Solisten mit Filmmusiken aus den 20er Jahren bis in die Neuzeit sorgten dafür,

dass wir einen angenehmen und unterhaltsamen Nachmittag verbringen durften. Unsere Mitgliederversammlung mit allen nötigen Berichten über die Vereinsarbeit des vergangenen Jahres, war wie üblich mit einem deftigen Eisbeinessen verbunden. Gleichzeitig wurden künftige Unternehmungen unseren Mitgliedern vorgestellt, u. a. unsere diesjährige Tagesfahrt. Unter Mithilfe des Bezirksverbandes der AWO konnten wir unseren vereinseigenen Flyer im Entwurf präsentieren.

Der Spielenachmittag im Februar wurde sehr gut besucht. Passend zur Faschingszeit bewirteten wir unsere Gäste mit Pfannkuchen und Kaffee, bevor es an die unterschiedlichsten Gesellschaftsspiele ging.

Am 9. März luden wir die Frauen zu einer Frauentagsfeier ein. Für die Unterhaltung sorgte das „Berliner Original“ Benno Ratke mit seinem Musiker. Die vorbereitete Tafel mit selbst gebackenem Kuchen und deftigen Schnittchen, welche angenehm fürs Auge und sehr schmackhaft hergerichtet waren, wurden von unseren Besucherinnen sehr gelobt. Vielen Dank an unsere fleißigen „Bäckerinnen“ und an Ella (Fogt-Müller) für ihre Bemühungen. Ein Dankeschön auch an Ingeborg Stark, die uns freundlicherweise bei der Ausgestaltung des Gemeinderaumes geholfen hat. Ein Gläschen Sekt auf das Wohl und vor allen Dingen auf die Leistungen der Frauen, die oftmals im Hintergrund agieren und doch so wichtig für unsere Gesellschaft sind. Unser Dank gilt der Gemeinde Wustermark für die finanzielle Unterstützung bei der Durchführung der Frauentagsveranstaltung.

Beim nächsten Treff geht es am 20.04.2007 um 18.00 Uhr zum Kegeln nach Elstal. Na mal sehen, ob der Pokal den Besitzer wechselt.

Zum Matjesheringessen laden wir alle Interessenten am 12.05.07 um 12.00 Uhr nach Buchow-Karpzow ein.

Am 30.06. 2007 möchten wir mit einem breiten Publikum unsere Tagesfahrt antreten. Wir würden uns freuen, wenn uns Mitglieder aus anderen Vereinen und Verbänden sowie andere interessierte Bürger aus der Gemeinde begleiten würden.

Unser Ziel ist die Kleinstadt Tangermünde, wo der Tanger in die Elbe fließt. In der historischen Stadt ist die Begegnung mit vergangenen Jahrhunderten möglich. Hier zeigt sich Geschichte nicht nur in Jahreszahlen, sondern ist erlebbar und allgegenwärtig. Lassen wir uns überraschen.

Auf unserem Programm stehen:

- Stadtführung mit Besichtigung des Burgmuseums und der Alten Kanzlei
- Mittagessen im Schlosshotel
- Kirchenführung in der St. Stephanskirche mit Orgelvorführung
- Kaffeetrinken auf dem Restaurant-Schiff „Störtebecker“

Der Preis für alle Unternehmungen dieses Tages inklusive Bustransfer, Eintrittsgelder, Mittagessen und Kaffeetrinken beträgt pro Person 34,50 Euro.

Die Fahrt beginnt um 8.00 Uhr ab Priort mit Halt in Buchow-Karpzow evtl. Wustermark und Weiterfahrt nach Tangermünde.

Die Rückfahrt ab Tangermünde soll zwischen 17.00 – 17.30 Uhr erfolgen.

Sollten wir Ihr Interesse an unserer Fahrt geweckt haben, melden Sie sich bei uns. Aus organisatorischen Gründen bitten wir, den Unkostenbeitrag von 34,50 Euro bei Anmeldung zu entrichten.

Die Anmeldungen nehmen ab sofort

- Frau Christa Lagenstein, Am Elsbusch 3, Priort, Tel. 033234 89286
- Frau Friedegund Mantey, August-Bebel-Straße 8, Priort, Tel. 033234 89282

entgegen.

Bei uns erhalten Sie weitere Informationen zur Vereinsarbeit.

Möchten Sie Mitglied bei uns werden, so lassen Sie es uns wissen.

Friedegund Mantey

Unter Pflicht verstehen wir meistens das, was andere tun sollten.

Radeltermine im 1. Halbjahr

Die Radfahrer von Priort bieten unter der bewährten Führung von Herrn Knappe wieder Ausfahrten mit dem Rad in die nähere Umgebung von Wustermark und das schöne Havelland an. Die Fahrten sind für Freizeitradler und nicht auf „Zeitschinder“ ausgerichtet. Jeder kann mitmachen, eigenes Rad und etwas Proviant mitbringen.

Treffpunkt jeweils um 8.30 Uhr vor dem Gemeindehaus in Priort.

Samstag 03. März

Sonntag 18. März

Samstag 07. April

Sport/Osterfest – hier gibt es ein eigenes Programm

Samstag 05. Mai

Samstag 19. Mai

Samstag 09. Juni

Tagesausflug in den Spreewald oder nach Absprache mit den Radlern Sonntag 10. Juni

Samstag 23. Juni

Samstag 07. Juli

Weitere Informationen bei Frau Kuhn 033234- 89 012.

Auch bei mir kann man sich gerne Informationen holen, 033234- 89 368.

Ines Burschberg



ACHTUNG, ACHTUNG:

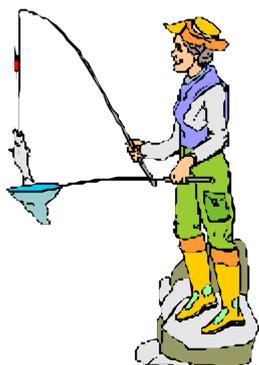
Ab sofort ist jeder Grundstückseigentümer in der Gemeinde verpflichtet, die Straßenlaterne vor seinem Anwesen zu putzen, defekte Glühbirnen auszutauschen und die Leuchte zu streichen, wenn der schöne grüne Lack ab ist. Ansonsten droht ein zünftiges Bußgeld!

Hegetag des Angelverein Priort e.V.

Wie in jedem Jahr haben wir am 17. März unsere Pflegegewässer, die Paarener Erdlöcher vom Unrat befreit. Bei strömendem Regen sammelten wir Glaswaren, Plastikmüll und vieles mehr ein. Es ist erstaunlich, wie viel Müll von einigen Bürgern immer noch in der Natur entsorgt wird. Wir haben hier nun zwei Mülltonnen aufgestellt in der Hoffnung, dass zukünftig mehr Sauberkeit am Angelgewässer herrscht. Außerdem brachten wir einen Briefkasten für die Fangmeldungen an den DAV an. In der letzten Ausgabe haben wir über unseren neuen Internetauftritt berichtet. Hinzuzufügen ist, dass der Angelfreund Wieland König die Seite eingerichtet hat. Vielen Dank dafür.

Wir wünschen allen Priortern ein schönes Osterfest!

Petri Heil
Silvio Heppner



Terminplan für das Jahr 2006 Priorter Angelverein e. V.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
12.01.	19.00	Monatsversammlung mit Beitragskassierung
16.02.	19.00	Monatsversammlung mit Beitragskassierung
16.03.	19.00	Monatsversammlung mit Beitragskassierung
17.03.	9.00	Hegetag Paarener Erdlöcher
20.04.	19.00	Monatsversammlung
22.04.	6.00– 13.00	Heringsangeln Ostsee
13.05.	7.00	Pokalangeln
08.06.	19.00	Monatsversammlung
09.06.	18.00	Gemeinsames Nachtangeln
18.08.	6.00– 14.00	Dorsch-Angeln Ostsee
25.08.	6.00– 14.00	Dorsch-Angeln Ostsee
31.08.	19.00	Monatsversammlung
02.09.	7.00 16.00	Preisangeln gemütliches Beisammensein mit Preisverteilung
12.10.	19.00	Monatsversammlung
16.11	19.00	Monatsversammlung
14.12.	19.00 18.30 19.00	Jahreshauptversammlung Vorstandssitzung Jugendversammlung

Rolf Geißhirt
1. Vorsitzender

Dankeschön für Frühlingsblüher

Wer kennt es nicht, das farbenfrohe Feld an der Chaussee in der Nähe des Priorter Bahnhofes.

Die Anlage gehört dem **Gartenbaubetrieb von Martina Litzke** und ihrem Team. Die Frühlingsblüher erfreuen sich großer Beliebtheit und können täglich ab 9.00 Uhr frisch vom Acker erworben werden. Neben unterschiedlich farbigen Stiefmütterchen werden Tausendschönchen (Bellis), Bart- und Landnelken in verschiedenen Größen und Preislagen angeboten.

Frau Litzke hat uns freundlicherweise für die Bepflanzung der Denkmalanlage von Monteton auf dem Priorter Weinberg die

Stiefmütterchen gesponsert. Im Namen des Vorstandes des Heimatvereins MEMORIA Priort e.V. möchten wir uns dafür recht herzlich bedanken.

Zu einem späteren Zeitpunkt werden Petunien, Geranien, Studentenblumen und unterschiedliche Gemüsepflanzen zum Verkauf angeboten. Die Nachfolgepflanzen für Blumenbeete, Blumenkübel und Balkonkästen werden dadurch ebenfalls durch die Firma Litzke abgesichert.

Friedegund Mantey

Hallo Kids,

heute am 1. April habt ihr bestimmt so manche Gelegenheit ein Späßchen mit jemandem zu treiben. Viel Spaß dabei!

Hoffentlich veralbert uns das Wetter im kommenden Monat nicht all zu sehr. Mit der neuen Streetballanlage habt ihr ja nun eine weitere Möglichkeit zum gemeinsamen Spiel auf dem Sportplatz. Vielleicht gelingt es euch auch, ein regelmäßiges Training zu organisieren, wie es die Fußballer am Sonntag schon so lange tun. Das wäre richtig toll!

Vielleicht findet sich sogar zum 7. April, dem Einweihungstag der Streetballanlage, eine Freizeitmannschaft aus Priort, um an dem stattfindenden Turnier teilzunehmen.

Zum Frühling passend möchte ich euch Mosaikbilder von Laura, Ann-Sophie und Sarah aus der Klasse 3c der Otto-Lilienthal-Grundschule vorstellen.



Zum Lesen, Rätseln und Malen habt ihr nun Gelegenheit:

Karolines Apfelbaum

Karoline schreit: "Oliver, Michel! Aufwachen! Der Apfelbaum hat weiße Blätter bekommen!" Michel macht die Augen auf, sieht Karoline am Fenster und springt sofort aus dem Bett. Oliver blinzelt nur verschlafen und dreht sich auf die andere Seite. "Schau mal, Michel", ruft Karoline, "der Apfelbaum!" "Der blüht", sagt Michel. "Kriegt man weiße Blätter, wenn man blüht?" "Nein", sagt Michel, "die Blätter sind grün. Aber die Blüten sind weiß." "Was sind denn das: die Blüten?", fragt Karoline. "Aus den Blüten werden später die Äpfel, Karolinen, wenn es viele Blüten gibt, dann gibt es viele Äpfel." "Quatsch", sagt die Stimme hinter ihnen. Das ist Oliver. Er liegt immer noch im Bett und hat sich auf seine Ellenbogen gestützt. "Wenn es einen Nachtfrost gibt, dann gehen die Blüten kaputt", sagt er. "Und dann gibt es überhaupt keine Äpfel." "Aber die Sonne scheint", ruft Karoline. "Und wenn die Sonne scheint, dann gibt es keinen Frost!" "Ich habe vom Nachtfrost gesprochen", sagt Oliver. Karoline denkt nach. Dann sagt sie: "Nachts scheint der Mond." "Aber der ist nicht warm", lacht Michel. "Dann bringe ich meinem Apfelbaum heute Abend zwei Woldecken", ruft Karoline.

James Krüss



Wer das Glück nicht sucht, kann es nicht finden.

Am morgigen 2. April findet in der Grundschule der Oma-Opa-Tag statt. Unsere Schüler laden ihre Großeltern zu einem bunten Programm in unsere Aula ein und im Anschluss dazu gibt es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

In diesem Jahr stellten wir die Aufführung ganz unter die Thematik "Glück", denn es ist für unser Schulleben oftmals ein glücklicher Umstand durch die Großeltern Unterstützung zu finden. Ein Opa repariert zum Beispiel jedes Jahr unsere Schulgartengeräte. Oder zur Otto-Lilienthal-Gedenkwoche baute ein Opa originelle Flugmodelle mit einer ganzen Klasse. Viele Großeltern helfen bei Kuchenbasaren, Ausflügen und Festen oder fahren sogar zu Klassenfahrten als Begleitperson mit. Oft berichten die Kinder, dass sie am Nachmittag bei der Oma Hausaufgaben erledigen konnten und sich wieder so angeregt unterhalten haben. Überhaupt fasziniert Kinder die Reise in die Vergangenheit sehr. Wenn Großeltern erzählen wie das Lernen in der Schule zu ihrer Zeit aussah, kommen die Enkel aus dem Staunen nicht mehr heraus.

Als Ehrengäste laden wir zum diesjährigen Oma-Opa-Tag Barbara Braun ein, die Oma von Nick Braun. Sie ist regelmäßiger Partner der Klasse ihres Enkels und deren Vorhaben, aber auch bei Schulhöhepunkten ist sie immer dabei.

Herzlichen Dank an alle Großeltern und toi, toi, toi für unsere Programmkinder.

Das Glück erkennt man nicht mit dem Kopf, sondern mit dem Herzen.

Kirsten Kuhn

IN EIGENER SACHE

Wer möchte uns bei den Priorter Nachrichten unterstützen?

Keine Angst, Sie müssen keine Artikel schreiben, wenn Sie das nicht möchten. Wir brauchen Ihre Hilfe für die Endredaktion / Erstellung des Layouts der Zeitung. Die Daten werden Ihnen auf einem Datenträger (meist USB-Stick) übergeben. Sie benötigen einen Computer und das Programm word sowie einige Erfahrung mit diesem Programm. Alles andere kann ich Ihnen gern zeigen. Wie Sie wissen, erscheint unsere Zeitung einmal im Quartal. Ihre Hilfe benötigen wir dann jeweils etwa

eine Woche vorm Erscheinungsdatum für ein paar Stunden.

Aus beruflichen Gründen muss ich für eine Übergangszeit etwas kürzer treten. Erstmals würde es für Sie die Ausgabe Herbst 2007 betreffen. Wir könnten die Ausgabe im Sommer (Anfang Juli) auch gern bereits zusammen erstellen, um die Details zu besprechen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie mich bitte an unter 89429 oder Frau Vollbrecht unter 89326 bzw. 86576.

Susanne Heppner
MEMORIA,
Redaktion Priorter Nachrichten



Bücherecke für Leseratten

.. oder für Neugierige, die ab und zu ein gutes Buch in die Hand nehmen

➤ Schenkel

Tannöd

Die Autorin legt mit ihrem Debüt nicht nur einen dramatischen, literarisch reizvollen Kriminalroman vor. Sie zeichnet schonungslos und eindrücklich das Porträt einer bigotten und ganz und gar nicht idyllischen dörflichen Gemeinschaft mit einem traumatischen Beziehungsgeflecht, das schließlich zum Mord führt.

Dem Buch liegt ein ungeklärter Mordfall an einer Bauernfamilie zugrunde.

Edition Nautilus 12,90 Euro

➤

Die Lieblingsgedichte der Deutschen

In diesem liebevoll gestalteten Band mit den hundert bekanntesten und beliebtesten deutschen Gedichten werden auch Sie Ihr persönliches Lieblingsgedicht wieder finden. Ein schönes Geschenk zum Sich-Erinnern, zum Nachlesen und zum Neu-Entdecken.

Piper Verlag 7,95 Euro

➤ Bernhard Schlink

Die Heimkehr

Im Fragment eines Heftchenromans über die Heimkehr eines deutschen Soldaten aus Sibirien entdeckt Peter Debauer Details aus seiner eigenen Wirklichkeit. Die Suche nach dem Ende der Geschichte und nach deren Autor wird zur Irrfahrt durch die deutsche Vergangenheit und offenbart auch Peter Debauers Lebensgeheimnisse.

Diogenes Verlag AG Zürich

➤ Petra Gerster

Reifeprüfung Die Frau von 50 Jahren

Petra Gerster geht nicht nur auf die Belastungen und das veränderte Körpergefühl der zweiten Lebenshälfte ein, sondern betont auch die neu gewonnenen Freiheiten.

Rowohlt 19,90 Euro

➤ Sebastian Haffner

Preußen ohne Legende

Das Werden eines außergewöhnlichen Staates, seine Blüte und seinen Untergang schildert S. Haffner in dieser reich bebilderten Geschichte Preußens.

Verlag Gruner und Jahr

➤ Lorient

Gesammelte Prosa

Jedes von Lorient jemals geschriebene Wort, zum ersten Mal komplett, in der richtigen Reihenfolge, gesammelt in einem handlichen schönen Band.

Diogenes 19,90 Euro

➤ Annette Pehnt

Haus der Schildkröten

In ihrem neuen Roman wagt sie sich an ein großes gesellschaftliches Tabuthema: das Altern und das Sterben der eigenen Eltern, ihre Unterbringung in Heimen, über die die bürokratische Bezeichnung „Pfle- genotstand“ viel zu wenig aussagt.

Piper 16,90 Euro

➤ Hedda Adlon

Hotel Adlon

Mit Charme, Humor und Klugheit erzählt Hedda Adlon die glanzvolle Geschichte des berühmtesten Berliner Hotels. – 100 Jahre Adlon -

Taschenbuch 7,95 Euro

Frühlingsglaube

Die linden Lüfte sind erwacht.
Sie säuseln und weben Tag und Nacht.
Sie schaffen an allen Enden.
O frischer Duft, o neuer Klang!
Nun, armes Herze, sei nicht bang!
Nun muss sich alles, alles wenden.

Die Welt wird schöner mit jedem Tag
Man weiß nicht, was noch werden mag.
Das Blühen will nicht enden.
Es blüht das ernste, tiefste Tal:
Nun, armes Herz, vergiss der Qual!
Nun muss sich alles, alles wenden.

Ludwig Uhland

Sportliches Ostertreiben in Priort am Ostersonntag

Am 7. April 2007 rufen wir alle Priorter auf, gemeinsam in den Frühling zu starten. Das diesjährige Osterfest bietet ein aktives Mitmachprogramm für Jedermann. Bereits um 8.30 Uhr fahren die Radler mit der längsten Puste unter der Leitung von Harald Knappe los. Traditionell wird die Heiderunde absolviert. Treffpunkt ist vor dem Gemeindehaus.

Um 9.30 Uhr ist der offizielle Beginn des Osterfestes auf unserem Sportplatz mit der Einweihung der Streetballanlage. Die Gemeinde konnte mit der Unterstützung von Fördergeldern der Sparkasse in den letzten Monaten das lang ersehnte Projekt umsetzen. Natürlich soll die Anlage gleich getestet werden und dazu organisiert der Jugendkoordinator, Herr Zinnitz, ein Turnier.

Die Freizeitfußballer führen ab 10.00 Uhr wieder ihren Wettstreit um den gestifteten Pokal unserer Ortsbürgermeisterin, Frau Vollbrecht, durch.

Zur gleichen Zeit geht die geführte Wanderung durch die Döberitzer Heide und die kleine Fahrradtour nach Elstal (10 - 12 km) los. Ein Fahrradparcours der Verkehrswacht darf vor Ort ausprobiert werden. Wenn alle Sportler wieder zurück sind, laden wir zum Priorter Dreikampf ein. Die Wanderpokale bei den Frauen, Männern und Kindern (bis 14 Jahre) können beim Kirschkernelweitwurf, Gummistiefelweitwurf und Reifenlauf erkämpft werden. Herr Julmy bereitet zum Mittag eine deftige Suppe in seiner Gulaschkanone vor.

Nach allen sportlichen Aktionen möchten wir Ihnen die Möglichkeit einer Verschnaufpause geben und freuen uns sehr, wenn Sie um 15.00 Uhr zur Eröffnung der Fotoausstellung von Heino Sauerbrey im Gemeindehaus kommen. Am Abend (18.00 Uhr) wird das Osterfeuer angezündet. Herr Schulz baute freundlicherweise wieder eine Holzschneeflocke als Symbol für den Winter. Durch ihr Verbrennen hoffen wir, dass der Frühling endgültig einzieht. Musik und Gegrilltes zum Feuer sorgen für eine zünftige Stimmung.

Kirsten Kuhn



DER HEIMATVEREIN MEMORIA PRIORT E.V.
GRATULIERT
ALLEN JUBILAREN HERZLICH

11.01. Frau Edith Borrmann
11.01. Frau Maria Fischer
19.01 Herr Reinhard Stognief
26.01 Herr Hans-Joachim Müller
06.02. Frau Ursula Vollbrecht
09.02. Frau Gisela Perske
18.02. Frau Stanislaw Stachowiak
21.02. Frau Hildegard Krüger
26.02. Frau Zilli Brüggemann
27.02. Frau Martha Stein
27.02. Frau Heidi Pschichholz
28.02. Frau Ruth Manzke
05.03. Frau Ilse Pretzlaff

27.03. Frau Christa Grimm
29.03. Herr Hubert Glenetzky
29.03. Herr Günter Lagenstein

Ihre Goldene Hochzeit feierten am 26.12.06 Günter und Heidi Klein, die leider zwischenzeitlich verstorben ist, und am 02.03.07 Edith und Alfred Borrmann, denen wir noch viele schöne gemeinsame Jahre wünschen.

Du kannst nicht wählen, wie Du stirbst und wann, aber du kannst bestimmen, wie Du lebst.

Joan Bacz

TERMINE & VERANSTALTUNGEN IM II. QUARTAL

- **Ortsbeiratssitzung:**
21.06.2007, 18.30 Uhr, Gemeindehaus Priort
- **Sozialausschusssitzung:**
25.06.2007, 19.00 Uhr, Örtlichkeit bitte dem öffentlichen Aushang entnehmen!
- **Bauausschusssitzung:**
28.06.2007, 19.00 Uhr, Rathaussaal Wustermark
- **Hauptausschusssitzung:**
02.04.2007, 18.30 Uhr, Rathaussaal Wustermark
- **Gemeindevertretersitzung:**
04.04.2007, 18.30 Uhr, Rathaussaal Wustermark

- **Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin:**
Jeweils am 2. Donnerstag im Monat, von 17.00-18.00 Uhr, im Gemeindehaus Priort,
 - **im April nach telefonischer Terminvereinbarung**
(Telefon: 89326 oder 86576)
 - 10.05.2007, 14.06.2007

Der Unterschied zwischen Reden und Handeln entspricht oft dem zwischen Speisekarte und servierter Speise.

Das **SCHADSTOFFMOBIL** kommt am 14.04.2007 nach Priort. Die bekannten Schadstoffe aus Haushalt und Kleingewerbe, die in den Schaukästen der Gemeinde im Aushang aufgeführt sind, können in der Zeit von 13.00-13.15 Uhr am Standort „Chaussee/Glascontainer“ in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.



**Die Redaktion
der Priorter Nachrichten
wünscht allen Lesern
ein wunderschönes
Osterfest.**

TERMINVORSCHAU

Am Pfingstsonnabend, den 26.05.07 wird um 15.00 Uhr in der Priorter Kirche die Ausstellung des bekannten Potsdamer Künstlers Christian Heinze mit einem Konzert des Berliner Ensemble Allegro (Klarinette, Violine, Gitarre) im Rahmen des Dorfkirchensommers bei Kaffee und Kuchen eröffnet. Eintritt: 1,00 €

ACHTUNG, ACHTUNG:

**APRIL, APRIL! HABEN SIE ES GEMERKT?
AUF SEITE 5 HABEN WIR SIE IN DEN APRIL
GESCHICKT!**

**Die nächsten Priorter Nachrichten erscheinen voraussichtlich am 1. Juli 2007.
Redaktionsschluss ist der 15.06.2007.**

IMPRESSUM

Herausgeber:

Heimatverein MEMORIA Priort e.V.

Redaktion:

Kirsten Kuhn
Susanne Heppner
Ingeborg Stark
Manuela Vollbrecht

Fotos

Susanne Heppner

Druck:

Meta Systems Fotosatzsysteme GmbH

eMail an die Redaktion:

Redaktion@Priorter-Nachrichten.de

Internet:

Die Priorter Nachrichten können Sie auch aus dem Internet herunterladen (Mit Farbbildern!). Die Adresse lautet:
www.Priorter-Nachrichten.de
oder
www.heimatverein-memoria-priort.de

**Herzlichen Glückwunsch zum
Geburtstag,
recht viel Gesundheit und Freude
wünschen wir unseren
MEMORIA Mitgliedern:**

07.01.	Gisela Ernst
15.01.	Astrid Woske
19.01.	Reinhard Stognief
06.02.	Ursula Vollbrecht
16.02.	Reiner Schaer
11.03.	Veronika Keller